

Wahl der Vertretungsstelle

Beitrag von „fgwn1991“ vom 4. Juli 2019 22:08

Hi

Wie würdet ihr eine Vertretungsstelle auswählen? Da meine SL mir zuvor nichts zusichern konnte für das nächste Schuljahr, habe ich mich für andere Vertretungsstellen beworben. Nun habe ich eine Zusage für meine jetzige Schule und 2 andere. Auf meiner jetzigen fühle ich mich sehr wohl. Die Schüler sind top und mit den Kollegen verstehe ich mich gut. Vor allem mein Physik Kollege ist für mich in diesem Jahr ein richtiger Mentor geworden. Aufgrund der Lehrersituation (einziger fester Physiklehrer) würde ein Wechsel von mir ihn enorm belasten. Bei der Schule die mich noch interessiert sieht die Sache wie folgt aus. Die SL fand ich recht Sympathisch. Es würde mich auch reizen mal ein Gymnasium kennenzulernen (bin momentan auf einer Gesamtschule). Ein weiterer Punkt ist, dass sich meine Wegstrecke um 20 km und 15 min reduzieren würde.

Auch spielt in meinen Gedanken meine Langfristige Planung eine wichtige Rolle. Ich plane für Februar mir eine OBAS Stelle zu suchen, da ich dann meine 2 Jahre Berufserfahrung voll habe. Bei meiner jetzigen Schule wollen sie zwar versuchen eine Stelle zu bekommen, aber ich glaube nicht wirklich daran. An der Schule die mich interessiert, wurde ich vor dem Bewerbungsgespräch gefragt, wann ich Plane mit OBAS anzufangen. Kann was heißen, muss es aber nicht. Mich würde halt auch interessieren, welchen Einfluss es auf meinem Lebenslauf hätte. Schließlich wäre ich dann in 2 Jahren an 3 unterschiedlichen Schulen (BK, Ges und Gym) gewesen.

Werde mich morgen wohl entscheiden. Wie würdet ihr den möglichen Wechsel eurer SL erklären, habe ja schon für das nächste Halbjahr zugesagt und ich bin auch schon in der Planung eingebaut. Fühle mich auch ein wenig mies deswegen, aber die langfristige Perspektive ist nicht so berauschend. Vor allem wie soll ich mich nach meinem Arbeitszeugnis fragen. Da ich noch ein paar Kollegen hospitiert habe, wäre es mir wichtig, dass es erwähnt wird.

Wie ihr lest, bin ich schon mental zu 60 % gewechselt. Mich plagen halt nur die Gewissensbisse. Einmal das ich schon zugesagt ubd vor allem , dass ich meinen Mentor im Stich lasse. Er befürchtet, dass er dann nahezu den gesamten Physik Unterricht in 6, 7, 10, 11,12 und 13 machen muss. Musste er schon mal vor 2 Jahren machen, was ihn wohl sehr an seine Belastungsgrenze gebracht hat.

Musste es einfach mal los werden. Vielleicht habt ihr noch den ein oder anderen Rat über den ich sehr dankbar wäre.

Beitrag von „plattyplus“ vom 4. Juli 2019 22:51

Zitat von fgwn1991

Wie würdet ihr den möglichen Wechsel eurer SL erklären, habe ja schon für das nächste Halbjahr zugesagt

Ich würde es auf der Basis: "Wenn Sie mir nichts sicher zusagen können/wollen, muß ich mir anderswo Sicherheiten suchen. Denn ich muß auch zusehen, wie ich meinen Kühlschrank voll bekomme und von Absichtserklärungen werde ich nicht satt."

Zitat von fgwn1991

Mich plagen halt nur die Gewissensbisse.

Wieso? Du kannst Dir so eine Hängepartie, die die bisherige Schulleitung veranstaltet hat, halt einfach nicht leisten. Mit "nicht leisten können" meine ich, daß Du eben auf das Geld angewiesen bist, weil Du sonst am Ende mit Hartz 4 dastehst.

Beitrag von „lamaison“ vom 4. Juli 2019 22:56

Das ist echt schwer. Obwohl ich mich da nicht auskenne, scheint ja die OBAS Stelle dein Hauptargument zu sein. Aber die ist an der neuen Schule auch nicht sicher. Der Fahrweg ist nicht so wichtig wie das Wohlfühlen an der Schule. Das scheint ja an deiner jetzigen Schule der Fall zu sein. Du weißt nicht, wie es an der neuen wird. Könnte es etwas helfen, mit deiner jetzigen SL nochmal zu reden, ihr deine Situation zu schildern und etwas Druck auszuüben hinsichtlich einer OBAS Stelle?

Beitrag von „fgwn1991“ vom 4. Juli 2019 23:15

Mit der SL könnte ich über meine aktuelle Situation mit den Stellen reden. Befürchte nur, dass es für OBAS nur Lippenbekenntnisse geben wird, die wohl schon häufiger nicht eingehalten worden sind.

Hinzukommt, dass es ab dem nächsten Schuljahr einen neuen Schulleiter geben wird. Zwar ist bei uns der Stellvertreter für die Personalplanung zuständig, aber der neue Schulleiter wird auch einen Einfluss haben.